

Leseprobe

GEFROREN

(Frozen)

von
Bryony Lavery

Deutsch
von
Chris Ohnemus

©



**Österreichischer Bühnenverlag
Kaiser & Co. Ges.m.b.H
Am Gestade 5/2
1010 Wien, Österreich
Tel: +43/1/535 52 22
Fax: +43/1/535 52 22 89
office@kaiserverlag.at
www.kaiserverlag.at**

Alle Rechte sind vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Das vorliegende Manuskript darf weder verkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Jede Art von Vervielfältigung (Kopieren, Herausschreiben, Scannen, etc.) ist ohne Einverständnis des Rechteinhabers untersagt. Alle Rechte zur öffentlichen Darbietung des Stückes oder Teile daraus, sowie die Rechte zur Bearbeitung, Übersetzung, Verfilmung und Aufzeichnung und Ausstrahlung sind vorbehalten. Das deutschsprachige Aufführungsrecht ist ausschließlich zu erwerben bei:

©



**Österreichischer Bühnenverlag
Kaiser & Co. Ges.m.b.H
Am Gestade 5/2
1010 Wien, Österreich
Tel: +43/1/535 52 22
Fax: +43/1/535 52 22 89
office@kaiserverlag.at
www.kaiserverlag.at**

Personen:

in der Reihenfolge ihres Auftritts...

| | |
|---------|------------------|
| AGNETHA | eine Psychologin |
| NANCY | eine Mutter |
| RALPH | ein Serienmörder |

WÄRTER

die Handlung spielt in der Gegenwart, in der Gegend um den Wyre Forst, während der zwanzig merkwürdigen Jahre seit dem Verschwinden von Nancys jüngster Tochter Rhona...

EINS - ABSCHIED VON NEW YORK

New Yorker Straßengeräusche... lebhaftes Durcheinander von Verkehr und Stimmen. Hört abrupt auf, wenn das Licht aufgezogen wird auf...

[AGNETHA, im Flur ihres Apartments in New York. Sie kontrolliert ihre Flugtickets, ihren Reisepaß.]

AGNETHA Ja.
 ja.
 ja.
 jup.
 jooaa.
 jo.

[alles ist so weit. Sie schaut sich um. Schaut durch eine Tür.]

Auf Wiedersehn Zimmer.

[Winkt dem Zimmer kurz zu.]

Auf Wiedersehn Schlafzimmer.
Badezimmer.
Büro.

[Sie verabschiedet sich mit einem ernsten Salem.]

Auf Wiedersehn Zuhause.

[Sie winkt allen Zimmern zu, hält den Daumen hoch, gibt entsprechende Zeichen für "Alles ist gut". Bis... sie so weit ist. Sie nimmt ihre Flugtickets, ihre Geschäftstasche. Sie ist so weit. Dann fällt ihr die Kinnlade runter... und ihre Zähne fangen an zu klappern.]

Oh nein.
Das brauche ich nicht.
Nicht jetzt.
Bitte.

[Aber es ist jetzt so. Sie legt ihre Tickets hin. Ihre Zähne klappern unkontrolliert. Sie fügt sich dem Klappern geräuschvoll...]

er g-g-g-g-g-g-g-g
oo g-g-g-g-g-g-g-g
okay
aus
gut.

[Sie wartet wieder. Dann füllen Tränen ihre Augen und sie fängt an zu flennen. Sie ermutigt sich selbst zu weinen... dann zu brüllen... das Ganze wirkt absichtlich und gutgelaunt... als wenn sie zwei Personen wäre... eine, die ihre Gefühle ausdrückt, die andere, die sie dazu ermutigt...]

AGNETHA mmmmuuuuuuurr...
 mmmmmaaaaaaaaaa...
 ja, komm schon...
 wwwwwaaaaaaahhhhhh...
 mmmmmaaaaaaaaaahh...
 komm schon...
 das Flugzeug kriegen...!
 oh Mann...

[Aus dem Brüllen wird ein Kreischen und Heulen, so daß AGNETHA ihre Aktentasche nehmen muß, in die sie hineinschreit, um das Geräusch ein wenig zu dämpfen. Sie schreit und schreit. Endlich...]

okay.
fertig?
Finito?
[sie kontrolliert sich.]
ja.
jep.
okay.
gut.

[Nimmt wieder ihre Reisepapiere, Tasche etc. ...]

ja ja ja jup jooaa jo

[Sie ruft laut durch die Wände]

Entschuldigung, Mrs. Lipke!
Der Große Krach geht jetzt!
Entschuldigung Mr. Chen!
Das Verrückte Pferd ist jetzt weg!

[Sie geht zum Flughafen.]

Das Geräusch eines großen Flugzeuges, das über ... fliegt, auf ... zukommt.

ZWEI - FAMILIENLEBEN

Das leise Zirpen, Summen, Brummen in einem englischen Garten...

[NANCY, zuhause, in ihrem hinteren Garten, Abend, zwickt träge Knospen ab.]

NANCY

Ich hätte selber mit der Gartenschere herumgehn sollen.
Wir waren nie einer Meinung wegen der Büsche.
Ich schneide vorsichtig um die jungen Knospen herum
sie aber führt ein Kurz- und Kleinkommando an. Ihr Lagerfeuer wird...
Sie hat ihre Clematis Montana Alba machen lassen, was sie wollte.
Ich sagte, "die wollen ihre Füße im Schatten und ihre Köpfe in
der Sonne", sie aber pflanzt sie in ein Beet mit Südsonne
sandige Erde
und es wuchert rüber bis zu den Alpenveilchen, der Spezialität von nebenan.
Ich bot an, morgen vorbeizugehn und es für sie zurückzuschneiden,
aber sie sagt "Morgen ist Bridgnorth"
Spart es immer bis zur letzten Minute auf und dann muß es
Jetzt Sofort Auf der Stelle gemacht werden.
Also hab ich nach Freiwilligen gefragt, aber das war wie
jemanden für einen Kriegseinsatz verpflichten
Bob ist im Fitnessstraining...
und was soll *das* eigentlich...?

Ein Flugzeug fliegt über sie hinweg. Nancy schmalzt leise mit der Zunge.

er war bis jetzt sehr zufrieden mit seinem Speck
und ich sage immer "Ich hab gerne was zum Anfassen", wenn
wir schmuse
aber
naja
deshalb brauche ich eins von den Mädchen, um in Gang zu kommen
Aber Ingrid hat gerade "Zoff" mit Großmama
wegen der Schminkerei
deshalb denke ich, es ist das Einfachste für alle, ich schicke Rhona...
aber Rhona ist so gutmütig, immer lade ich ihr was auf
und ich versuche, fair zu sein
also wappne ich mich, um Ingrid zur Rede zu stellen
auch wenn es so aussieht, als würde ich neuerdings Attila den Hunnen erziehn...
Ich habe Tief Eingeatmet...
als es plötzlich kracht Ratatazong
Der Heilige Krieg bricht oben aus!...
"Was Ist Das Jetzt?"... Ich gehe - in dem Augenblick schleicht sich Bob davon...

Ich höre, wie die Tür zuschnappt, als ich die Treppe hochkomme...
er ist so... *in sich gekehrt* in letzter Zeit...
kein "Dann auf Wiedersehn, Nancy, Liebes..."
na gut
Im Kriegsgebiet...
So ein Wasserfest-Extra-dicht-Wimperntusche-Stift
ist verloren gegangen, aus Attilas *privater* Schublade
und wer ist Der Erste Verdächtige...?

Ingrid geht in Rhonas Zimmer
um sie freundlicherweise für mich zu holen,
zieht sie an ihren *Haaren* hinter sich her, weshalb ich..[sie vorsichtig
befreie]
und sie anschau, die Jüngste
[sie lächelt]
Sie sieht aus wie ein Panda!
Große, schwarz umrandete Augen.
Ich sage zu Ingrid "komm schon, gib ihr einen Bambusstengel"
aber das kommt nicht gut...
"Mama! Das mit Rhona ist nicht lustig!
Du solltest das *ernst* nehmen"
Ich sage "Wer nimmt *mich* ernst, wenn ich Waffenruhe
in diesem Kampf verlange?"
und ich füge hinzu "Also gut, Ingrid, warum gehst du nicht rüber zu
Großmama, damit ein bißchen Frieden herrscht?"
und sie findet es fast schon toll, bis ich einwerfe. "Und wenn du gerade
dabei bist,
du könntest die Gartenschere mitnehmen..."
da legt sie schon wieder los "Ich bin doch nur so ein unbezahlter Lakai
in diesem Betrieb... Ich wünschte, ich wäre ein Waisenkind"... wünscht
sich,
daß sie jemand adoptiert... niemand liebt sie...
alle lieben Rhona am meisten...
Ich sage zuversichtlich "Nun hör auf mit dem Quatsch...
Ich liebe euch beide, jede auf ihre Art"
Tu ich nicht.
Ich liebe *überhaupt* keine von beiden im Moment!
Auch nicht Bob!
Oder Mutter!
Keinen von ihnen!
Sie können von mir aus alle in einer Handtasche zur Hölle fahren

ziemlich nahe beschleunigt ein Kleintransporter...

aber wie auch immer
irgendwie kommt es dazu
daß ich Ingrid erlaube wegzugehn
für die "Mitarbeit in einer Hauswirtschafts-AG"
was die *komplette* Kriegsbemalung
mit Lilli und Mimi und Lu zur Folge hat...
und eine Reihe von Befehlen ruft den jüngsten Soldaten
zur Pflicht mit der Gartenschere!
Kleiner Panda.
Meine Mutter wird denken, ich lasse *sie*
zu früh Make-Up tragen und...

NANCY Wahrscheinlich ist Rhona deshalb noch nicht zurück.
Zeit!
Ja...
Sie wird die Vaseline-Behandlung bekommen!

[hebt einen Blumentopf hoch. Betrachtet ihn.]

Tja, deine Uhr ist abgelaufen, was?

DREI - SCHLECHTE PHASE

[RALPH, in seinem Zimmer, er wäscht seine Hände in einer Spüle, dann...]

RALPH Wissen Sie
 es ist einer dieser Tage
 an dem du es einfach machst
 es machen könntest
 Ich nehme an, ich bin vor allem ein bißchen ein kalter Fisch

[er trocknet seine Hände sorgfältig mit einem kleinen, sauberen Handtuch, während...]

 aber in letzter Zeit
 spitzte sich die Lage zu
 es war ein bißchen eine schlechte Phase für mich...
 Scheiß Hauswirtin...
 auf gut Deutsch gesagt...
 obwohl ich ihr sagte, daß ich kein Lamm esse
 obwohl ich ihr sagte, daß ich kein großer Esser bin...
 obwohl ich das klar gemacht habe...
 entdecke ich auf meinem Teller
 und ich habs gegessen, bevor ich sagte
 "das ist doch kein Lamm, oder.....?"
 und es *war* ...

[nimmt eine kleine Flasche Handcreme, gießt eine Ladung auf eine Handfläche,
beginnt sie in beide Hände zu reiben, während...]

 und ich war mit dem Dingsda...
 Raymond Quantock... weg
 und mit dem, wie hießernoch, von der Arbeit... Dick Bottle...
 und ich hab mit denen mitgehalten, ordentlich was geschluckt...

RALPH

sonst...
und hab fünf große Radler getrunken
und zwei... [zählt im Kopf nach]... vier...
Jack Daniels
und ich bin wieder mit diesem verdammten Fuß umgeknickt...
sticht wie heiße Nadeln
das hat mir den Rest gegeben
daß sich keiner mehr mit mir anlegt
keiner mehr
soll mir in die Quere kommen
und...

[er ist irgendwo auf einer Straße]

Ich sehe sie einfach
und beschließe
Ich werde sie in den Wagen kriegen
ich laß den Motor an
die Reifen quietschen
Ich will sie einfach ein bißchen behalten
Ein bißchen Zeit mit ihr verbringen.
Ich machs einfach.
So ein Drang.
Hallo.
Hallo.
Ich sagte "Hallo"
bist du taub?
Leute zu ignorieren, ist grob.
bist du verrückt?
du bist verrückt.
Ich bin doch nur freundlich.
Kein Grund, gleich Pickel zu kriegen.
Mit mir nicht.
Ich hab nur "Hallo" gesagt.
Hallo.
Hallo.
Hallo.
Ich sage "Hallo" zu dir.
Du könntest dich wenigstens mit mir unterhalten.
Was ist das nur für eine Welt
wo die Leute so unsozial sind?
Freundlich.
Du könntest wenigstens eine Antwort geben.
Schlechte Manieren, wenn du's nicht tust.
Schlechte Manieren.
Grob.

RALPH

Ich sagte "Hallo"

Hallo

Hallo

Hallo

Hallo

Hallo, dann...

endlich...

endlich...

sagt sie

"Hallo"

Ich denke, sie mochte mich wirklich

oh ja

Sie war interessiert

der Wagen ist hier unten

klarer Fall

die hintere Tür ist nicht abgeschlossen

weil ich vorausgedacht habe

klarer Fall

sie möchte mitkommen

es sind nur 50 Meter

das ist angenehm

Ich habe Kissen hinten drin

Und einen Schlafsack.

Klarer Fall.

manchmal sind es beschissene

Einzelheiten

und die Dinge laufen nicht, wie du willst

[hebt etwas auf. Schaut es an. Es ist...]

die Gartenschere

Ich rechne nicht damit

aber

im Falle eines Falles

wird sie

nützlich

und trägt was dazu bei

vorübergehend

wirkungsvoll

aber

logistisch gesehen

hat sie mich überzeugt, daß es Zeit ist

RALPH den Wagen zu holen
 du schaffst es
 und sie ist drin.

ein Geräusch von bedächtigem Schnippeln von Pflanzen...

[er steckt den Deckel auf die Handcremeflasche. Dreht sie zu, während...]

Man muß jede sich bietende
Gelegenheit ergreifen
immer bereit sein
vollen Einsatz bringen bei
der Probe
dem Training
der Übung
daß wenn der
eine goldene Moment...

Schöner Abend.
Sonnig... aber mit einer leichten Brise aus südlicher Richtung...

VIER - NATURTISCH

[NANCY, RHONA's Schlafzimmer, sieben Monate später... ein Fenster, von dem man den Garten überblickt...]

NANCY

Das ist Leo. [ein kleiner abgewetzter Plüschlöwe]
[sie lächelt ein wenig]
Er ist kahl, wo sie mit ihm Frisörladen gespielt hat.
"Rhonas Harte Schnitte"

Ingrid macht mir gerade eine Tasse Kaffee.
Sie benimmt sich wie eine Cateringtruppe seit ein paar Tagen.
Mama, möchtest du eine Tasse heiße Schokolade?
Mama, sollen wir ein Milchgetränk trinken?
Mama, Kirschtorte?

Ich habe beinahe zwanzig Pfund abgenommen.

Ich habe wieder angefangen zu rauchen.
Triftiger Grund.
Sogar meine Mutter muß es akzeptieren.

Heute ist ein schlimmer Tag, weil morgen Rhonas
Geburtstag ist und man sagt
Vermißte Kinder rufen oft an ihren
Geburtstagen an
Nehmen Kontakt auf...

[sie faßt sich an ihren Magen. Schluckt.]

NANCY

deshalb dachte ich
mach ihr Zimmer sauber
ihr Naturtisch ist ein bißchen staubig

hab ich was zu tun

wenn sie zurückkommt
alles wird schön sein
alles wird sein wie immer
alles vertraut

das ist Ginster
in den sich ein bißchen Schafswolle gewickelt hat
Von Brecon Beacons.
Ich bin zwischen ein Lamm und seine Mutter geraten
die Mutter rannte auf mich zu...
Ich rannte wie der Teufel
die Mädchen bogen sich vor Lachen!
Rhona fand das in der Spalte...
wir aßen Käse und Chutney-Brote.

Ein kalter Wind bläst...

Brecon Beacons.
Sie liebte diesen Tag!
Wales! Vielleicht ist sie... [denkt nach]
Nein. Wir haben Flugblätter verteilt in Wales.

dies ist ihr Hexenstein
es ist ein Hexenstein, wenn er ein
natürliches Loch hat.
Sehen Sie.

[sieht hindurch]

man kann die Dinge verhext sehn...
das ist Magie.

[sie hält ihn fest in ihrer Hand, die Augen fest geschlossen. Wünscht sich etwas.]

NANCY er lag da.

mmm.

[legt ihn behutsam zurück]

Was machst du hier oben, Leo?

Lebst du auf dem Bett!

NANCY Jemand ist hier drin gewesen...
vielleicht Bob...
um ungestört herumzustöbern!
Ich weiß, was hier vorgeht und
ich weiß mit wem
Es ist alles ein bißchen mehr piano piano und verdeckter
wahrscheinlich das Plötzliche Verschwinden...
aber wenn es vorbei ist, heiße ich Samantha Fox!

Ist mir doch egal!

Diese Bücher sind neu.

Ingrid!

Erstickt mich
mit Abwaschen
Putzen
TunundMachen
und Helfen!
aber es hilft nicht!
Ich möchte, daß keiner hier ihre Sachen
herumschiebt, ich möchte, daß alles so bleibt, wie es war!

Und wenn ich dafür sorgen muß, daß Bob ein Schloß anbringt!

Rhona

wo bist du?

Ich weiß, daß du irgendwo bist!

das verkommene unverschämte Lachen eines jungen Mädchens... das Nancy hört... und auch...

FÜNF - WEITERMACHEN

[RALPH, bringt einen Koffer in sein Zimmer]

RALPH Dieser Vorfall oben in Schottland
Besucht mich die Kripo!
obwohl es
nicht mein Ding war
Ich operiere mehr im Süden
Midlands Leicester Home Counties

Doch nicht im verdammten Schottland
Doch nicht im kalten eisigen windigen Schottland!
Jeder mit ein bißchen Grips weiß, das ist Zu Weit!
Zu weit weg von meiner Operationszentrale
Ich meine, du achtest auf den Transport
etwas, was mehr als zweihundert Meilen...
wo ist der Sinn?
Wo ist die Effizienz?
Du mußt die Dinge in jedem Sinne *sauber* halten
Ich faß *nichts* an, was außerhalb einem Radius von achtzig Meilen
von meiner Operationszentrale liegt
oh nein
oh nein
wenn du einmal einen Ort gefunden hast
na, das versaust du dir doch nicht, oder?
klarer Fall
aber
wenn man erst mal drin steckt im Schlamm

man muß clever sein in diesem Spiel!
750 Pfund für den Wagen.
Der, der ihn gekauft hat
hat nicht gemerkt, daß das Fahrgestell total verrostet ist
Ich bin ein paarmal mit dem Ding über
dieses Feld bei Uttoxeter gefahren. A518.
steckte voll im Schlamm
selber schuld, wenn er ihn nicht richtig durchcheckt!

Ich werd mir was neueren Datums besorgen.
Dieser Wagen hat mir irgendwie kein Glück gebracht.
Dieser Ort auch nicht.
die Hauswirtin...
obwohl die Kripo nichts fand
als sie ankam mit ihrem
"Sie sind ein bißchen vorbestraft deswegen, Mr. Wantage
ist bereits wegen unsittlichem Verhalten verurteilt, Mr. Wantage..."

RALPH

obwohl es sauber ist
obwohl ich sauber bin
obwohl es...
fing sie an "hau bloß ab
mach, daß du hier wekommst
geh
verpiß dich..."
und ich kann nichts dagegen tun
Fotze
Verdammte Unverschämtheit!... Tschuldigung!
Hab die Bude blitzblank gehalten!

Wer glauben die eigentlich, wer sie sind?

Es müßte ein Gesetz geben
Man müßte eine Sicherheitsgarantie bekommen
für sein Geld

Gut, daß ich's von hier aus geplant habe.
Gut, daß ich logistisch dachte...
daß ich die im Schuppen ließ.

[tippt sich an den Kopf]

Man muß schon sehr früh ausstehn, um mir zuvorzukommen!
Oh ja
Oh ja!

[eingepackte Videos, mit meist senkrechten Titeln. Er dreht eines um. Holt ein
Notizbuch hervor. Schaut darin nach, während...]

RALPH

Lutscher-Babys
Lesbische Lolita
Rotkäppchen

schöne, romantische, sehnsüchtige Musik... Sommer auf dem Land-Geräusche

Kleine Liebende
Kinderliebe
Lesbische Lolita in der Schule

[er dreht ein Video richtig herum... gespielteres Angewidertsein... er liebt diese Videos]

Lolitas Prüfung
Lolitas Tante
Pre-Teen Trio

RALPH

Sweet Patti
Süße Susan
Little Linda
Baby Bonnie...

waren teuer!
Was!!!
deshalb hab ich sie gut gelagert
klarer Fall.
Schütze meine Investition.
Ich mußte sie von auswärts besorgen!
Amsterdam, einige davon!
Frankreich.
Dänemark.

hat sonst keiner

die sind kostbar
oh ja
oh ja

Ich werde die sicher in meiner
Operationszentrale aufbewahren
bis ich einen neuen Wohnort habe
Ich muß mir irgendsoeine Art
Datenschutzsystem besorgen
Ich weiß nicht, ob's dieser Schuppen hier bringt
feuchtigkeitsmäßig...

[er macht eine kurze Liste]

ich mach jetzt weiter

neuer Anfang

oh ja
oh ja

**Ein Auto fährt davon. Am Himmel ununterbrochenes Dröhnen eines Flugzeugs,
während...**

SECHS - DIESER FLUG HEUTE NACHT

[AGNETHA, in einem Flugzeug, Laptop auf dem Schoß, sie gibt ab und zu was ein... trinkt auch aus einer Plastiktasse... was sie schreibt, blinkt irgendwo auf...]

AGNETHA [gibt ein] "Serienmord... gibt es Vergebung?"

[sie leert ihren Drink. Drückt auf den Leuchtknopf "Flugbegleiter"... keine Antwort.]

[gibt ein] "Rache der Justiz ... eine politische Alternative?"

[versucht, Brandy aus zwei drei kleinen leeren Bordflaschen nachzufüllen. Drückt wieder den "Flugbegleiter"-Knopf... keine Antwort.]

AGNETHA [gibt ein] Nachschub an Brandy... ein Aussichtsloses Unternehmen?

Ja... Ich denke schon... Datei Schließen... Sichern?... oh ja, bitte...

Scheiße... E Mail... oh ja, bitte...

[Sie beginnt, wie wild zu schreiben...]

Lieber David,

Liebster verdammter DannleckmichamArsch David

Lieber Doktor David Nabkus

Ich hasse hasse hasse hasse hasse dich

Alle Leute auf diesem Flug befinden sich in Todesgefahr und es ist deine Schuld.

Du wirst verantwortlich sein für diese vielen Tode

wenn wir aus dem Himmel stürzen

ins Meer einen sehr sehr sehr langen Weg bis da runter

direkt unter mir, wo ich jetzt sitze.

hoch in der Luft

über dem *weiten* Meer

es ist deine Schuld

du und deine Großen Neuigkeiten

du hast mir mit deinem Lächerlichen, Verdammt Schlechten

Benehmen

die Gewißheit geraubt

und mich zur

Wandelnden Frau Weichei vom Washington Square gemacht

die eine Scheißangst vor dem Fliegen hat!

Gib mir meinen wahren Verstand zurück!

Reiche mir meine angeborene Intelligenz herauf!

wenn wir abstürzen

wegen dir

weil du mir meinen Glauben genommen hast in überhaupt alles...

Ich habe unschuldige Menschen bei mir...

Lilienweiße Seelen gehen hier zugrunde...

[sie gießt sich einen nicht vorhandenen Tropfen Brandy in ihr Glas.]

obwohl die Stewardess, die mich bedient, es verdient zu sterben...

einen einsamen, schmerzvollen, langen, quälenden Tod

für die eindrucksvolle Anzahl von Gelegenheiten

bei denen sie meine Nachfrage nach Brandy absichtlich ignorierte

AGNETHA und für eine gewisse glühende Boshaftigkeit in ihrer
 Unfähigkeit, mich mit vegetarischem Essen zu versorgen...
 es scheint so, als müßtest du es nicht nur sechs Monate
 vor dem Flug bestellen,
 sondern auch noch mit dem siebten Sinn erraten, daß du
 vorne sitzen mußt, wo du Hundert Prozent eines kriegst,
 bis es ihnen ausgeht...
 Ich stell mir vor, wie ich mich auf sie stürze,
 wie ich meine Zähne in ihren Hals bohre, dort über ihrer
 schönen weißen Bluse und ihre Kehle herausbeiße
 und die ganze Zeit murmle
 "Na, wie gefällt *sie* dir
 Meine Fleischwahl?"

[Sie verdeckt den Bildschirm ihres Laptops mit einem "Nicht meine Hausaufgaben
abschreiben"-Arm, gegen ihren Nachbarn...]

 Ich glaube, ihre Uniformen sind fleckenresistent.

[Schaut aus dem Fenster]

 Immer noch über dem Meer.
 In diesem Fall ein feuchter Tod für uns alle...

 Schöner, gewaltvoller Bordfilm
 Viele gute und wertlose Männer, die umkommen
 in Explosionen von leuchtend rotem Blut.
 Ich dachte an dich.

[Ihre Augen füllen sich mit Tränen. Sie wischt sie verstohlen ab... dann...]

 Ich bin ja nur mordlustig, damit ich mich nicht fürchte
 du Bastard
 wegen dir fürchte ich mich vor allem!

Das Flugzeug fliegt weiter. Ping!, das "Bitte anschnallen"-Zeichen blinkt auf...

[liest im Computer]

 SENDEN?
 Warum nicht?

Das Flugzeug fliegt weiter.

[drückt eine Taste, dann wieder den "Flugbegleiter"-Knopf... der anscheinend wieder
funktioniert...]

Ping!, das "Bitte anschnallen"-Zeichen blinkt auf...

AGNETHA Scheiße... "Bitte Anschallen!"
 Du bringst mich um!

SIEBEN - FLAMME

[NANCY, schickes Kostüm, Drink, bei ihr zuhause, vier Jahre später.]

NANCY

Es gelingt immer...
aber heute Abend war es großartig!

Ich Sorge dafür, daß wer auch immer die Einführung macht,
ganz einfach sagt...
"von der Organisation FLAMME...
Mrs. Nancy Shirley"...
und ich finde, wenn du dem Ganzen ein bißchen Zeit läßt
... beruhigen sie sich...
und dann fang ich an...

[sie ist in einer Schulhalle, viele schweigende Menschen...]

Sehr verehrte Damen und Herren des...
und ich setze ein, wo wir sind...
heute Abend war es eine Eltern-Lehrer-Sache
in Spalding...
Sehr verehrte Damen und Herren von *woauchimmer...*
am 17. April 1976
verließ meine Tochter,
Rhona...

und ich halte ihr Foto hoch...

sie hat mein Haus verlassen
um zum Haus ihrer Großmutter zu gehn
sie ist nie dort angekommen
sie ist nie zurückgekommen
sie war zehn.
Sie ist jetzt seit
fünf Jahren vermißt.
Sie wird heute fünfzehn Jahre alt.
Ich weiß, daß sie lebt.
Ich glaube daran.
Jede Nacht bete ich
daß, was auch immer sie daran hindert, nach Hause zu kommen
beseitigt wird
und daß sie anrufen wird
oder schreibt
oder einfach an die Tür klopft
und sagt "Mama, ich bin's"

Bob sagt, daß es ihm an dieser Stelle jedes Mal
eine Gänsehaut über den Rücken jagt, sagt er
Ich konnte ihn dazu bringen, mich zu diesen Auftritten zu fahren
es hat uns näher zusammengebracht,

NANCY

uns zusammengeschießt
noch dazu hat es uns beiden neuen Glauben gegeben...
hat diesen Unsinn mit dieser Frau vom Fitness-Studio beendet
ich konnte ihn dazu bringen zu joggen...
er sagte "als du heute Abend das Foto
von unserer Rhona gezeigt hast, dachte ich,
dieses Mal werden wir Glück haben ..."

und dann halte ich das *andere* Foto hoch
und fahre fort..

Das hier...

ist Robert Greaves.

Er verschwand auf seinem Weg zu den
Pfadfindern am 14. September 1972.

Er war vierzehn.

Heute ist sein Geburtstag...

du hättest eine Stecknadel fallen hören können...

Er ist dreiundzwanzig...

Und vor vier Wochen ist er durch die Haustür
seiner Eltern in Braintree, Essex marschiert

und sagte "Mama, ich bin zurück"

weil wir von FLAMME ihn fanden!

Auch wenn mein kleines Mädchen

meine Rhona immer noch da draußen ist

ich freue mich für Mr. und Mrs. Greaves

daß unsere Organisation

imstande war, sie wieder

mit ihrem Robert zu vereinen...

und Bob hält die Flugblätter bereit...

weil bei FLAMME geht es

genau darum...

die Flamme der Hoffnung lebendig zu halten

am Brennen zu halten

damit unsere vermißten Kinder

ihr Licht sehen können

und ihre Wärme spüren

und ihr entgegenkommen!

es ist komisch

ich habe das Gefühl, ich bin geboren, um dies zu tun

es ist mir noch nie etwas so leicht gefallen

es ist komisch

aber hierbei fühle ich mich am lebendigsten...

[kehrt in ihr Zimmer zurück...]

deshalb...

bin ich nicht gerade entzückt, zu einer

sturzbetrunkenen Ingrid zurückzukehren

NANCY

überquellender Aschenbecher
ein neuer Brandfleck auf der Sofalehne...
"Ich hatte einen schlimmen Traum
ich bin in der tiefgefrorenen Arktis
und forsche
aber ich eigne mich nicht dafür
ich hab jemanden verloren
die Leiche ist unter dem Eis
aber wo
ich gehe herum
suche nach...
aber es wird anstrengender und kälter
das Eis baut sich auf..."
Ich sage "kein Wunder, du hast das Thermostat
ausgehn lassen..."
aber sie wimmert herum wie ein Riesenbaby...
sagt...
"Ich suche nach einer Höhle
einer Seehundhöhle
aber das ist keine Höhle
die Leiche ist da unten
aber es wird alles immer weißer"

[Pause.]

Ich sage, mach dir nichts draus, willst du
eine heiße Schokolade
aber sie ist schon wieder dabei
"aber weißt du, was ich dann mache?"
und ich sage, nein, was
und sie lacht

doofes verrücktes Lachen
und sagt
"Oh
Ich geh natürlich rein
um mich aufzuwärmen"

[Pause.]

Dussel!

Dussel!

**ein plötzliches Durcheinander von Zeitsignalen... Neujahrglocken...
Feuerwerke... Weihnachten... Zeit vergeht... Uhren.**

ACHT - TATTOO YOU

[RALPH, Sommerhemd, Bank. Er hat Tränen in den Augen. Zwanzig Jahre später.]

RALPH Aua
 Aua
 Aua

[er humpelt... setzt sich hin, reibt sein Fußknöchel...]

Scheiße... das tut verdammt weh!
Sticht!
Aua!
Aber das Leiden lohnt sich wenigstens!

Oh ja
Oh ja

[zieht sein Hosenbein hoch, seine Socken herunter... ein frisches Tattoo kommt zum Vorschein]

Das ist "Der Sensemann"
fünfundsiebzig Pfund
drei Stunden dreiundzwanzig Minuten
zwei Nadeln
fünf Farben!
das ist nicht irgendwas hier!
das ist ein klassisches Design
Rocker stehn auf so was
du kriegst Sichel *und* Sense
großartig.

"Der Nadelmeister" in Burley.
Guter Service
Tasse Tee, wenn du willst
und sauber
blitzsauber.

nicht wie bei
[Verachtung] "Body Art Tattooing, Dersingham"!

[zeigt ein Tattoo an seinem rechten Arm]

Glühender Dolch des Todes
Hab ich im Dezember für Weihnachten machen lassen...
ne blöde Tante am Gerät...
"Gazza ist ausgebucht. Ich bin eingetragen.
willst du oder willst du nicht..."

[unterdrückte Wut]

naja, zurückkommen konnte ich nicht
klarer Fall...

RALPH deshalb...
 sie quasselt und stochert herum...
 eine Stunde dreiundvierzig Minuten...
 für so ne Riesenblase!
 Fotze!

[Tattoo auf dem Vorderarm...]

 verglichen mit
 Der.
 [kann sich nicht erinnern.]
 Der.
 Ahh. Scheiße...

[streicht über das Tattoo...]

 Maria und das Jesuskind
 vier Farben...

[gewaltige Schwierigkeiten, sich zu erinnern...]

 Tattoo Hütte!
 Die Tattoo Hütte!
 Bridgnorth. A456

 Alter Rocker
 drei Stunden vierzig...
 verdammt guter Handwerker!

[der andere Arm, Vorderarm...]

 Chuck's Custom Tattoos.
 Bin nicht zufrieden mit dem.
 Zu leer.
 Ich werde es verschönern lassen.

[Oberarm...]

 wie das hier.
 Das hab ich entworfen.
 Das ist ein Orginal.
 Engel gegen Teufel.
 Mit grünem Baum im Hintergrund.
 [zitiert] "Ihr Design oder meines.
 Rufen Sie an oder kommen sie einfach vorbei.
 1000 Designs zur Auswahl
 fachmännische und freundliche Bedienung." A4112.
 "Sakrale Kunst"... Beominster, das hier.

 Gut.

[reibt sich wieder seinen neu tätowierten Knöchel.]

Aua.
Aua.
Aua.

RALPH Ich muß mich ablenken
davon.

[er steht auf, beugt seinen Fuß.]

oh ja
oh ja
ich will das nicht den ganzen Rückweg spüren

jemanden zum Sprechen
mit dem ich ein bißchen Zeit verbringe
wäre ideal
klarer Fall

Die Sonne ist heiß

[sieht etwas... wird sehr ruhig, konzentriert.]

Hallo.
Ich sagte "Hallo".
Hallo.
Hallo.
Hallo.

irgendwo lacht ein junges Mädchen...

NEUN - DAS KÜCKEN KEHRT ZURÜCK

[NANCY, geht spazieren,... drei oder vier Tage später.]

NANCY Die Sonne ist so heiß.

vor vier Tagen
rief die Polizei an
sie denken, sie haben Neuigkeiten für uns
ob sie vorbeikommen können?

schreckliche schreckliche Unruhe Furcht
dann zwei junge Polizisten ... *Jungs...*
der eine mit feinen weichen Haaren wie ein Kind...
der andere mit schön polierten Schuhen
tauchen auf
sagen...
"wir haben einen Mann bei einer erfolglos
versuchten Entführung eines jungen Mädchens festgenommen...
bei späteren Nachforschungen wurde ein abgesperrter Schuppen entdeckt
der Erdboden enthält die Überreste von anderen Kindern
der Mann gibt uns jetzt die Namen
einer von ihnen

NANCY sagt er
ist Rhona"

das Geräusch von großen Eisblöcken, die abbrechen, krachend, schäumend...

Ich wollte ein bißchen spazierengehn
irgendwo auf einem Hügel
frische Luft schnappen
hier ist keine Luft

Eine Nachricht
und noch eine
und noch eine
auf dem Anrufbeantworter
Zeitungen
wir müssen wir müssen wir müssen
mit ihnen reden wollen

Ingrid ruft an
kommt rüber
macht irgendwas mit Nudeln
ich kann es nicht anrühren
aber ich zeige guten Willen
dreh es ein bißchen mit der Gabel auf dem Teller herum
Ingrid sagt

"versuch's mit Stäbchen... Ich zeig dir, wie man..."
aber ich laß es auf dem Teller liegen

es erinnert mich an Würmer

Ich hab Bob noch mehr Paracetamol gegeben
seine Kopfschmerzen erreichen Sturmstärke sieben...

die ganze Zeit
die ich mir vorstellte, sie würde wachsen
war sie
hatte er sie vergraben...

Ich wünschte, dieses Wetter würde umschlagen.

Ich wünschte, es würde davongespült.
es ist nicht zu ertragen

Großer Gewaltiger Sturm.

ein mächtiger Sturm bricht los...

ZEHN - SCHWITZEN

[RALPH, eine Zelle.]

RALPH

[Hand zwischen seinen Beinen] Pisse!
Scheiße!

immer kamen sie mit diesen Fragen an
die ganze Zeit
die ganze... erbarmungslos
ohne darüber nachzudenken, ob man vielleicht ne Pause braucht
ein bißchen Zeit, um nachzudenken, seine Gedanken zu

sammeln...

also
klarer Fall
wenn diese Scheiß Polizistenschlampe
einen auf nett und interessiert macht...
"das sind interessante Tattoos,
hast du die alle am selben Ort machen lassen?"
ich denke nicht, ich bin nicht scharfsinnig genug,
logistisch gesehn, um zu verstehn
daß die mich in den Rahmen in das
Bild in das *Gebiet* von
diesen Vorfällen stecken.

Glühender Dolch des Todes
hat Buch geführt
Datum
Gebiet
Scheiß Nadeltante
sagt aus, daß ich genau in dem Gebiet war, wo das
dunkelhaarige, kleine...

dasselbe mit der
Tattoo Hütte, Bridgnorth
das Kind in den kurzen Hosen...
Ich war da
Maria und das Jesuskind.

Wirklich, statistisch gesehn,
wenn die erst mal diese Information
mit dem Benzinbuch und den Rechnungen in Verbindung bringen
und mit dem letzten Vorfall, der ein
echter Patzer war, was die Effizienz betrifft...
Dann bin ich ihnen ausgeliefert!

sie finden den Schuppen
meine Operationszentrale
sie finden meine speziellen Videos
also
gestehe ich

RALPH bin zuvorkommend
höflich
also
wie kommt es dann
daß sie mal flüstern und mal drohen...
Du bist kein Mann
Das ist kein Mann
du wirst Ohren in deinem Genick haben müssen, Junge
in deinen Schultern, in deinem Arsch
jede Sekunde hier drin
wenn du ißt
denk darüber nach, was wir hinein getan haben
denk darüber nach
und denk über deinen Hintern und deinen Schwanz nach und was
da so rauskommt, Junge... Sperma Wichse Saft
... Ich meine, die Sprache...
und selbst wenn du alleine eingesperrt bist, schlaf nicht
Junge, weil wir überall ein waches Auge auf dich haben und
darüber nachdenken, womit als nächstes, mit welchem Einfall
wir dich als nächstes quälen, vielleicht schneiden wir deinen
Schwanz
in Scheiben wie eine Frühstückswurst
jemand stößt was in dich hinein, wie das hier...
in deinen stinkenden Arsch... , bis du Blut schießt
wir rotzen dir ins Essen
ruh dich niemals aus, versuch erst gar nicht zu schlafen
ja, paß auf, daß du nicht auffällst, Junge
halt die Augen offen

bis wir dich haben!

nicht auf!
oh nein
oh nein

ELF - NAHE

[NANCY, an einem Fenster, sie schaut hinaus.]

NANCY Hab meinen Frisörtermin eingehalten
Ich wollte es rasiert
Ich wollte es rasiert
Ich!
ein Zeichen
ein Zeichen
meine Kleider zerreißen
Ich lasse es ziemlich kurz schneiden
Nachrichten unterbrechen die Musik im Radio
im Salon
während sie schneidet, sagt meine Frisöse
"Was denken Sie denn über diese schrecklichen Zustände?"
ob sie das wirklich wissen will?

Polizei
der mit dem hellen Wuschelhaar sagte...
es gibt etwas, was sie wissen sollten...
etwas, was er gesagt hat...
wohin er sie zuerst mitgenommen hat...

dieser Schuppen an der Far Forest Lane
Er hat sie dorthin gebracht
er hat sie dort gehalten
die ganze Zeit, die wir anfangs gesucht haben
war sie einfach da oben

Ich bin daran vorbeigegangen!
Wie viele Male?

überhaupt nicht auf ihrem Weg zu meiner Mutter
da
wenn ich früher daran gedacht hätte
früher mit der *Gartenarbeit* aufgehört hätte
da hinuntergegangen wäre
ein Licht angemacht hätte
ein oh Geräusch gehört hätte
da drüben etwas gesehen hätte
was mich veranlaßt hätte, hinüberzugehen
nachzuschauen

NANCY

sie muß gewußt haben, wie nahe ich war
wenn sie Lärm gemacht hätte
Ich denke, ich hätte sie hören können
oh
die ganze Nacht
irgendetwas Schweres
ein Eisblock
brennendes Eis
drückt mir auf die Lungen
oh
oh

ein Klatschen...

ZWÖLF - SCHÖN HIER ZU SEIN

[AGNETHA, irgendwo in einem großen Vortragssaal.]

AGNETHA oh
 oh
 oh
 also, ich danke Ihnen!
 was für ein herzlicher Empfang!
 Dankeschön!
 Ich bin sehr bewegt. Ehrlich.
 Es ist sagenhaft, hier zu sein!
 England. HUUU.
 Birming-ham. Wow.
 Ich danke Ihnen für Ihr großzügiges
 Forschungsstipendium.
 Dann wollen wir mal sehn, wie ich mein Geld verdiene!

[Sie wird geschäftlich. Stellt sich oben hinter ein Lesepult. Ein Bildschirm unterstützt, was sie sagt...]

"Serienmord ... Gibt Es Vergebung?
Eine kritische Untersuchung der Unterschiede
zwischen bösen und
krankheitsbedingten Verbrechen.
Eine psychiatrische und neurologische Studie des
kriminellen Gehirns."
Mein Name ist Dr. Agnetha Gottmundsdottir...
Ich bin Inhaberin des Amex-Suntori Stuhls für Psychiatrie
an der New Yorker Schule für Medizin...

AGNETHA Meine Vorfahren kamen nach Amerika
aus einem kleinen gefrorenen sehr kalten von Eis umgebenen
Ort, wo man sehr viel Zeit in ewiger Nacht lebt...
deshalb glaube ich, es liegt in meinen Genen, daß ich mich
und Sie, in meiner These...
an einen solchen gefrorenen Ort zurückbringen will, um ihn zu
erforschen.

Ich bin eine psychiatrische Forscherin.
Meine ausgewählte Expedition...
Das gefrorene Meer der Arktis, das ist...
das kriminelle Gehirn

[RALPHs Kopf wird wie ein Ausstellungsstück angestrahlt...]

Lassen Sie uns einen Blick darauf werfen

[Sie geht hinüber, stellt sich hinter RALPH, und demonstriert an seinem Kopf, ohne ihn
zu berühren. Ein Gefängniswärter steht in einiger Entfernung, schaut zu...]

Die Hirnrinde ist die dicke graue Substanz
die den oberen Teil jedes
menschlichen Gehirns umhüllt
und die Funktion der Hirnrinde
und im Besonderen,
der Teile der Hirnrinde
unterhalb der Stirn, bekannt als
vordere Gehirnlappen
ist es, Impulse, die vom Inneren des Gehirns
kommen, zu modulieren.
Die Hirnrinde und die vorderen Gehirnlappen
sind dazu da, Urteile zu fällen,
Verhalten und
Entscheidungsfindungen zu regeln
zu lernen und sich an die
Regeln des Alltags zu halten.
Meine Damen und Herren...
sie sind es, die uns menschlich machen.

Ich möchte hier untersuchen
was mit dieser Menschlichkeit schief läuft...
was bestimmte Individuen unmenschlich erscheinen läßt
indem ich die gesammelten Daten von Fallstudien verwende
die ich und meine Kollegen
in New York und Kalifornien
im Laufe der letzten zehn Jahre durchgeführt haben
außerdem meine vorliegende Fallstudie hier in England

Ralph Ian Wantage
sitzt gegenwärtig im Long Lorton Hochsicherheitsgefängnis
auf lebenslänglich ohne Bewährung
für die Entführung, sexuelles Vergehen
und Ermordung von sieben jungen Mädchen
über einen Zeitraum von einundzwanzig Jahren...

[Das Licht auf RALPH wird aufgezogen. AGNETHA und RALPH befinden sich im selben Raum.]

RALPH Fotze.

AGNETHA Doktor.
Lassen Sie uns höflich miteinander umgehn, hm?

RALPH Ich kann höflich sein.
Ich habe Manieren.
Ich bin ein Gentleman.
Oh ja
Oh ja

AGNETHA Ja.
Gut.
Darf ich Ihren Kopfumfang messen?

[RALPH willigt ein... große zuvorkommende Geste. Während sie seinen Kopf vermißt, schnüffelt er an ihr. Sie schreibt.]

RALPH Fotze.

AGNETHA Nein.
Ich denke, vermutlich Chanel Nummer 19
und eine milde, sanfte Seife.
Hören Sie auf, so zu tun, als wären Sie gefährlich, Ralph.

RALPH Wer meinen Namen kennt,
kennt meinen Ruf.

AGNETHA Natürlich kenne ich den.
Könnten Sie Ihre Hände auseinanderhalten
etwa so...
und Ihre Finger spreizen...
gut...

[er ahmt sie nach]

AGNETHA Interessantes Tattoo.

RALPH Oh nein, clevere Fotze.
Wonach suchen Sie?

AGNETHA Ich suche nach unkontinuierlichen,
sprunghaften kleinen Bewegungen...

[als sein Finger, sein Arm zusammenzuckt...]

AGNETHA ah-ah.

[sie hält einen Finger hoch, 45 Grad links von ihm.]

würden Sie bitte mit Ihren Augen
dem Finger folgen...?

[seine Augen folgen ruckartig.]

RALPH Oh...! Scheiße.

[sie hält an.]

AGNETHA Können wir das nochmal versuchen...
Können Sie versuchen, ihn anzusehn, während er vorübergleitet...?

[versucht es wieder. Wieder ruckartig.]

RALPH Scheiße.

AGNETHA Okay. Gut.
Jetzt schauen Sie an die Decke
Nur mit Ihren Augen...

[es gelingt ihm nicht.]

RALPH Scheiße.
Das soll aufhören!

AGNETHA Tut mir leid.
Nur noch eine Sache... dann...
bitte halten Sie ruhig...
[zum Wärter] Es ist okay...
Ich werde ihn nur...

[sie geht hinter ihn, greift ihm über den Kopf, er fängt an...]

RALPH He, aufhörn!

AGNETHA ... anfassen...
Tut mir leid, ich wollte Sie nicht erschrecken!
Ich werde Sie nicht verletzen.
Ich werde Ihnen auf die Nase klopfen...
Lassen Sie mich nur...

[sie klopft einen Rhythmus auf seinem Nasenrücken. Er blinzelt schnell, macht sich Sorgen, während...]

RALPH He
 he
 he
 he...

das Lachen eines Mädchens...

[das Licht auf RALPH wird eingezogen, während AGNETHA sich entfernt... uns an ihrer eigenen Nase zeigt]

AGNETHA wenn man jemandem auf seinen
 Nasenrücken klopft, wird die Person
 in der Regel ein paar Mal blinzeln
 weil es sich um eine äußere Bedrohung handelt.
 wenn klar ist, daß keine äußere Bedrohung vorliegt...
 sollten sie fähig sein, ihr Verhalten daraufhin zu ändern.
 Aber wenn die Versuchsperson mehr als drei Mal blinzelt,
 handelt es sich um einen "Mangel an Unterdrückung"
 was auf eine Unterfunktion des Gehirnlappens schließen läßt.
 Die Unfähigkeit, sein Verhalten zu ändern
 bedeutet, daß man sich einer neuen Situation nicht anpassen kann.

Es liegt eine bestimmte Starrheit vor.

Eine Art tiefster Arktischer Winter.

DREIZEHN - LEIDEN

[NANCY, rauchend, bei ihr zuhause.]

NANCY Ich würde ihn gerne sterben sehn
 Ihm zusehn
 Wie er leidet
 er würde nicht so leiden, wie sie gelitten hat
 aber es wäre wenigstens etwas
 Auge um Auge
 Zahn um Zahn
 ich möchte es sehn

jeder von FLAMME
war sehr verständnisvoll
das Komitee war vollkommen meiner Meinung
als ich vorschlug, daß wir unser Augenmerk
das den vermißten Personen gilt...
darauf richten sollten, ein noch viel ernsteres Gebiet

NANCY gesellschaftlicher Verantwortung zu beleuchten...
 Pädophile Identifikation...
 Marjorie Alexander drückte meinen Arm
 und sagte "Wir sind auf deiner Seite, zweihundertprozentig"
 als ich aufstehe
 und sage

"Wenn wir gewußt hätten
meine Damen und Herren
daß sich in unserer eigenen Straße
ein bekannter vorbestrafter Pädophiler aufhält...
hätten wir wachsam sein können
wären wir vorgewarnt gewesen
wären wir in der Lage gewesen, unser kleines Mädchen zu
schützen..."

es wird immer ganz heftig geklatscht
immer stehn Leute auf,
ein paar zuerst
dann gibt es einen stürmischen Beifall...
was wir hier ansprechen, berührt alle sehr sehr tief

Ich kam heute abend zurück
jemand von einer Schwesterorganisation
schickte mir ein Video
Amerika
es gibt da ein Programm
man kann bei der Hinrichtung
der Mörder dabei sein
während des ganzen Hinrichtungsverfahrens
sie zeigen dir den elektrischen Stuhl
wie das alles funktioniert

sie gehen mit dir den ganzen Ablauf durch
die Gefängniswärter sollen *sehr* sympathisch sein...
die Vollstreckungsbeamten sind wie immer...
und dann kann man zugegen sein,
die Familienmitglieder des Opfers
bei diesem endgültigen Augenblick

er leidet nicht so, wie sie gelitten hat
aber es wäre wenigstens etwas

das Geräusch eines Blitzes, der einschlägt...

Es gab eine Großmutter in diesem Video...
etwas über achtzig, sie meinte...
das kleine Enkelkind abgeknallt von einem Killer...
sie meint...

NANCY

[schlechter amerikanischer Akzent] I kin fergive,
but I kain't fergit."
ganz schön mutig!
Ich kann vergeben,
aber ich kann nicht verzeihn.
Mutter sagt...
"Ich bin eine nachsichtige Frau
aber ich kann nicht vergeben, was er getan hat.
Ich wäre dabei, Nancy, ich wäre dabei..."

Bob sagt "Ich wäre dabei"
Ich sagte "Wenn du dabei wärst, würdest du auf ihn losgehn"
Er sagt "Würde ich... bei der kleinsten Gelegenheit
würde ich zuschlagen..."
Das würde er.

[Pause]

Während all dem, nicht einen Piep von Ingrid.
Ißt unentwegt aus einer Riesenpackung Chips
Ihr Gewicht, seit sie mit Rauchen und
Trinken aufgehört hat!
Dachte nicht daran, sie mal rumzugeben.
Behält die verdammte Packung... einfach bei sich...
mampft vor sich hin...
plötzlich...
"Ich werde weggehn.
Reisen.
Ich dachte an Indien, Nepal.
Den Osten."

Warum?

Warum?

Mücken
Lärm
Menschen
Farbige
Fremde

**das Geräusch eines belebten Straßenmarktes/Bazars... fremde Stimmen...
Geschäfte...**

Krankheit
Läuse
Malaria
Gefahr
Hitze

NANCY

Schmutz
Dreck
Ist mir egal.